

## Rumänien: Leitzinserhöhung

Die rumänische Zentralbank (Foto) hat in der zweiten Maiwoche den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 9,75 Prozent erhöht. Dies ist die fünfte Leitzinserhöhung in Folge seit Oktober vergangenen Jahres. In ihrer Pressemitteilung erinnerte die Zentralbank daran, dass die jährliche Inflationsrate im März 2008 bereits 8,63 % p.a. und damit den höchsten Wert seit über zwei Jahren erreicht habe. Schuld daran seien hauptsächlich die kumulierten Auswirkungen der extrem starken Binnennachfrage sowie des wachsenden Kreditvolumens im Privatsektor. Der Leitzins wird im Juni voraussichtlich die 10-Prozent-Marke erreichen oder auch überschreiten. Das offizielle Inflationsziel Rumäniens für 2008 liegt bei 5,9 % p.a.



## Ukraine: gesunder Wettbewerbsdruck durch WTO-Beitritt



Laut Entscheidung des sog. Obersten ukrainischen Sowjets vom 10.4.2008 ratifiziert das Land seine Mitgliedschaft in der Welthandelsorganisation WTO. Damit ist Ukraine mit allen Folgen Vollmitglied. Externe Schocks schlagen daher unmittelbar auf die ukrainische Volkswirtschaft durch. Der Handlungsradius rein nationaler Wirtschaftspolitik wird auf das für z.B. Deutschland heute schon gültige, geringe Maß eingeschränkt. Protektionismus zum Schutz eigener Märkte funktioniert kaum mehr. Innerhalb der ukrainischen Eliten grassiert die Angst vor dem kurzfristigen Aus für viele veraltete Betriebe, die bisher nur den nationalen

Markt bedienen.

## Förderprojekte in Südosteuropa und Lateinamerika: Spelleken Assoc. im Fernsehen

In einem Fernsehbeitrag (Link folgen, um das Video anzusehen) in den moldauischen Tagesthemen wurden Svetlana Rogov und Hans-Gerd Spelleken ausführlich befragt zu einem für die Alzenauer Unternehmung untypischen Projekt. Mit Mitteln der bundesdeutschen InWEnt, Bonn, werden Dorfhäuser historisch authentisch restauriert und ausländischen Besuchern der weltbekannten Vinothek Milestii Mici zur Verfügung gestellt. Das Projekt ist ein besonders originelles Beispiel für Förderprojekte von BMZ und BMWi, die Spelleken Assoc. in Zusammenarbeit mit deutschen Firmen durchführen. Stets geht es um die Erschließung neuer Märkte und die Förderung besonderer lokaler Potentiale.

